





Ich fühlte mich plötzlich so schwach, daß ich selbst den Kopf nicht umdrehen konnte, um meine Freunde anzusehen, die, wie ich glaube, sich neugierig nach mir umsahen...

Ich spürte einen heftigen Wind, was ein schnelles Hinabsteigen anbedeutete. Einige Augenblicke später fühlte ich, daß man mich am Arm rüttelte. Ich erntete Crocé, der wach geworden war. „Werfen Sie Ballast hinaus!“ sagte er mir, „wir steigen hinab.“

Um 3 Uhr 15 Minuten öffnete ich die Augen wieder, ich fühlte mich gebrochen, aber mein Geist belebt sich, der Ballon fällt mit einer Schrecken erregenden Schnelligkeit, die Gondel wird mit Gewalt hin und her geworfen.

Ich will mein Messer ergreifen, um den Strick des Ankers abzuschneiden; unmöglich, es aufzufinden; ich war wie wahninnig und fuhr fort Sibel zu rufen. Glücklicher Weise fand ich ein Messer und konnte den Anker im gewollten Augenblick losmachen.

Als ich aussteigen wollte, wurde ich von einer heftigen fieberhaften Ueberreizung ergriffen, und bald fürzte ich tobend bloß zu Boden. Es war mir, als würde ich zu meinen Fremden in die andere Welt gehen.

Der „Zénith“ war lediglich zu wissenschaftlichen Zwecken aufgestiegen; es handelte sich um heliostatische Beobachtungen an der Sonne und um Versuche in einem möglichst hoch über der Erdoberfläche gelegenen Räume; die Akademie der Wissenschaften hatte selbst zu den Kosten beigetragen.

Die Ballonfahrten, die ich nun machen wollte, waren unglücklichen Gefährten, die schon fast waren. Ich ließ ihre Leichen in eine benachbarte Ebene bringen. Der Schmerz erstikte mich fast. Ich befand mich in Circo, wo ich volle Gesehrtschaft hatte. Ich hatte die ganze Nacht das Fieber, konnte nicht essen und bin äußerst schwach; ich umarme Sie. O. Z. Esslinger.

ischen der Hauptstadt und den Departements einen regelmäßigen Verkehr mittelst Ballon zu unterhalten. Die Luftschiffahrtsgesellschaft hat eine Subskription für die Hinterlassenen der beiden Vermählten eröffnet.

Lotterie.

Table with lottery results including prize amounts and winning numbers. Columns include prize amounts (e.g., 30,000 Mark) and corresponding winning numbers.

Berlin, den 19. April 1875. Königlich Generals-Lotterie-Direction.

Reperoir des Stadt-Theaters zu Halle.

Dienstag den 20. April: Hans Heiling, Romantische Oper in 3 Acten nebst einem Vorspiel von Edward Dörrert.

Table listing the cast members (Personen) and their roles (Parten) for the play 'Hans Heiling'.

Bekanntmachung.

Die zwischen dem vormaligen alten Gießhohr und dem Mühlenweg in der Mitte des dort entstehenden Stadttheils neuangelegte Straße hat den Namen „Blumenstraße“ erhalten, was hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Die Polizeiverwaltung.

Bekanntmachung, den Remonte-Kauf pro 1875 betreffend.

Zum Kauf von Remonten im Alter von vorzugsweise drei und ausnahmsweise vier und fünf Jahren sind im königlichen Regierungsbezirk Merseburg für dieses Jahr nachstehende, Morgens 8 Uhr beginnende Märkte anberaumt worden, und zwar:

- den 25. Mai in Merseburg, den 26. in Naumburg, den 28. in Nauna, den 21. August in Wittenberg, den 24. in Preßsch, den 25. in Witten, den 26. in Cilenburg, den 27. in Torgau.

Die von der Militär-Commission erkauften Pferde werden zur Stelle abgenommen und sofort haat bezahlt.

Pferde mit solchen Fesseln, welche nach den Landesgesetzen den Kauf rückgängig machen, sind vom Verkäufer gegen Erstattung des Kaufpreises und der Unkosten zurückzunehmen.

Die Verkäufer sind ferner verpflichtet, jedem verkauften Pferde eine neue starke rindseberne Trense mit starkem gelbem Gebiß (eine Knechtrens), eine starke Kopfhalfter von Leder oder Hans mit zwei mindestens zwei Meter langen starken hanseinen Stricken ohne besondere Vergütung mitzugeben.

Kriegs-Ministerium, Abtheilung für das Remonte-Wesen. (sg.) v. Sch. n. v. Klüber.

Einen Ackerknecht sucht sofort Fr. Dinneweiß.

Mehrere Kochmamsells, reinliche Haus-, Stuben- u. Küchenmädchen sind sofort hier u. nach außerhalb Stellen durch Frau Dinneweiß.

Ein verh. Kutscher findet sofort auf einem Rittergute Stellung durch Fr. Dinneweiß.

Ein zuverlässiger Tagesschneider findet dauernde Beschäftigung bei Wihl. Nagel, Brüderstraße 12.

Ein Werdeknecht wird sofort gesucht Leipzigerstraße 80.

Ein ordentliches Mädchen, welches gute Altseife betreiben kann, wird zum 15. Mai für ein Hotel als zweites Stubenmädchen gesucht. Aufweises unter S. 5, 542 b. nehmen Haasenstein & Vogler hier entgegen.

Eine Worbereiterin für Weisp-Nähmaschine gesucht gr. Ulrichstraße 55, I. Klingel.

Eine ältere Person, Frau oder Mädchen ohne Anhang, mit guten Zeugnissen versehen eine kleine bürgerliche Hausaufgabe selbstständig führen kann und die Pflege einer Kranken Frau übernimmt, findet bei hohem Lohn zum 1. Mai Stellung. Zu erfragen in der Expedition d. Bl.

Züchtige Mädchen finden Stellung durch Fr. Seifert, Zopfenstraße 21.

Ein ordentliches Kindermädchen sucht sofort zum 1. Mai gr. Klausstraße 11.

Ein zuverlässiges Mädchen wird für Küche und Hausarbeit den 1. Mai zu mietzen gesucht Schmeerstraße 37/38.

Schön u. Hausmädchen erh. sof. zu später bei hoch. Lohn annehmlich. Stellen durch Frau Gursch, Martinsstraße 21.

Das. ein Botschram mit Nud zu vert.

Weibl. Dienftboten jeder Branche erhalten sofort u. zum 1. Juli gute Stellen bei hohem Lohn durch Emma Lerche, gr. Klausstraße 28.

Ein jung. verh. Mann sucht Stellung als Portier oder Hausknecht in einem Kaufmannsgeschäft. Zu erfr. Bahnhofsstr. 3, D. I.

Eine geübte Schneiderin sucht Beschäftigung in u. außer dem Hause gr. Ritterstraße 2.

Ein Bäckergehilfe, der Feinarbeit versteht, wird gesucht. Näheres durch Frau Fleckinger, H. Schlamm 3, 1 Tr.

Wir suchen zum sofortigen Antritt bei gutem Lohn einen fleißigen christlichen Mann als Marktbesitzer. Gebrüder Frank.

Ein ordentliches Mädchen für Hausarbeit findet sofort Dienst bei A. Peter, Rammischstraße 21.

Aufwartung sofort gesucht Töpferplan 1.

Eine ordentliche Frau als Aufwartung sucht Herrn. Niehl, Leipzigerstraße 46.

Zwei für zwei einz. Leute wird ein Mädchen bei sehr hob. Lohn gesucht durch Frau Herrmann, gr. Klausstr. 18.

Ein junger Mann sucht zur möglichst schnellsten Erlernung des Französischen einen geeigneten Lehrer. Adressen mit Angabe der Bedingungen werden unter „Veränderlich“ durch die Exped. d. Bl. erbeten.

Ein Lagerplatz!

in der Nähe der Bahn, mit Benutzung eines Ansehungs-Schienengeleises an die Magdeburg-Leipziger Eisenbahn ist zu verpachten. Näheres unter S. 5, 547 b durch Haasenstein & Vogler, Halle a. S.

Zwei Niederlagsräume, große Steinstraße 17, im Hofe, sind einzeln oder zusammen zum 1. Juli zu vermieten.

Anst. Schlafstellen m. R. Königsstr. 17, D. II.

Anst. Schlafstelle m. R. Brunnenplatz 4, I.

Anst. Schlafstelle Unterberg 23.

Anst. Schlafstelle m. v. o. R. Wlängerstraße 6.

Anst. Schlafst. m. o. ohne K. Manery 14.

Schlafstelle m. Kost offen alter Markt 33.

Anst. Schlafst. m. R. Trüdel 13.

Laden mit Wohnung zum 1. Juli oder October zu mietzen gesucht Metzgerich & Co., gr. Ulrichstr. 61.

Ein Laden mit o. ohne Wohnung in guter Geschäftsgegend wird zum 1. October zu beziehen gesucht. Zu erfragen in der Exped. d. Bl.

Zum 1. October wird in der Nähe des Marktes eine größere Hofwohnung, wozüglich parterre, zu mietzen gesucht. Adressen abzugeben Rathhausgasse 19, 1 Tr.

Familien-Nachrichten.

Todes-Anzeige. Heute Vormittag 8 Uhr verschied nach kurzer Krankheit meine innigst geliebte Frau

Louise geb. Mann im 41sten Lebensjahre.

Dieses so überaus schmerzlichen Verlust zeigt mit der Bitte um stille Theilnahme tiefbetruert an Carl Klinkhardt, Kaufmann, Halle, den 19. April 1875.

Todes-Anzeige.

Heute Morgen 2 Uhr entfiel an einem besseren Leben unsere innigstgeliebte Schwester Anna Wehner.

Dies zeigen Verwandten und Fremden mit der Bitte um stille Theilnahme an die trauernden Hinterbliebenen. Halle, Gera, Geßf., den 20. April 1875.

Am letzten Sonntag Abend gegen 1/10 Uhr sind in der Leipzigerstraße, nahe dem Thore, ein Schirm und Stiefel, letzterer mit Namen, aus einer Droschke verloren worden. Abzugeben in Giebichenstein, Gartenstr. 3, gegen Belohnung.

Verloren

am 19. d. Nachmittags eine goldene Taschenuhr nebst Haken von der Lindenstraße durch die Königsstraße, Poststraße, Steinstraße über den Markt, Trüdel, Halle nach der Altenstraße. Gegen sehr gute Belohnung abzugeben Trüdel 4.

Eine blaue Brille mit Futteral verloren. Abzugeben Drucker, gr. Schlamm 4.

Am Freitag ein silbergrauer Hans mit Polle entlaufen. Abzugeben [B. 6927]. gr. Ulrichstraße 40.

Eine Damen-Uhr gefunden. Abzugeben Schillerhof 14. Laichentag gef. Halle, Kirchthor 15. R. Kinderfisch verl. Wug. Markt 18.

Die Annahmestelle von Annoncen

für alle hiesigen und auswärtigen Zeitungen, zu gleichen Preisen wie bei den Zeitungs-Expeditionen selbst, ohne Porto und Spesen, befindet sich

in Halle a/S., Rudolf Mosse. Brüderstrasse 14, 1 Tr.

Alte Cuba-Cigarren, in vorzüglicher Qualität empfiehlt C. Rothenburg, Königsplatz 6.

P. P. Mit heutigem Tage eröffne ich in meinem Hause kleine Klausstraße 7 ein Brennmaterialgeschäft. Ich werde stets die besten Producte zum billigsten Preise halten.

Riebeck'sche Briquettes (Oberbühlung), sowie Werkschmelzmaschinen, Presssteine, Holz und Steinföhlen zum Sommerpreis.

Magdeb. Sauer Kohl empfiehlt J. N. Sträßner.

Fleisch-Verkauf. Dem hiesigen und auswärtigen Publikum wird hiermit bekannt gemacht, daß von heute ab schönes Ochsenfleisch mit 4/5 Pf. verkauft wird.

Guter Speisekartoffeln, marie. Fringe, a Stück 1/2 Pf., gutsch. Hülsenfrüchte, träft. wohlschmeckendes Landbrot, täglich frische Obstschnitten.

Emser Pastillen In plombirten Schachteln vorrätig in Halle in Dr. Jaeger's Hirsch-Apotheke, in J. C. Paps's Engel-Apotheke, sowie im Engros-Lager bei Helmboldt & Co.

Eine noch neue höhere Gartentaupe u. eine Bettstelle billig zu verf. Zink Garten 9.

Für Stellmacher! Eine Partie ganz zähe, gesunde Eschenbohlen, trocken u. breit, haben soeben erhalten.

Hensel & Müller. Ein gut erhaltenes Pianoforte von schönem starken Ton steht preiswerth zu verkaufen.

Ein Kinderwagen billig zu verkaufen Spitze 31.

Ein hübs. Bett zu verkaufen Steg 9.

Zwei neugemachte Federbetten billig zu verkaufen Erdel 19.

Einige Tauf. Dachsteine verf. Langeg. 9.

Ein sehr gut gehaltener Wagen steht zu verkaufen Brannenplatz 6.

Dafelst ein Schlüssel gefunden.

Ein kleiner hübscher Hund ist billig zu verkaufen Leipzigerstr. 99.

Bon Sonnabend früh bis Sonntag Mittag stehen große u. kleine magere thüring. Landschweine zum Verkauf im gold. Flug zu Halle. Buch & Rolle.

Eine Badeneinrichtung wird zu kaufen gesucht. Zu erfahren Rathhausgasse 14, 1 Tr.

Pelzsachen übernimmt zur Conservirung unter Garantie Emil Franke.

Wohnungsveränderung. Einem geehrten Publikum mache ich hiermit bekannt, daß vom heutigen Tage meine Wohnung nebst Neben-Geschäft am Markt Nr. 11 sich befindet.

Eine Partie Chemiettes von 4 1/2 Pf. an, weiße Spitzen und Einfätze, Kragen und Manschetten, sowie wollene und baumwollene Camisjols und Unterhosen empfehle zum Selbstkostenpreis.

Geschäfts-Eröffnung. Ich erlaube mir dem geehrten Publikum von Halle und Umgegend hiermit anzudeuten, daß ich am heutigen Tage ein Handschuhgeschäft en gros & en detail Neumarkt, Geißestraße 66 eröffnet habe.

Petroleum-Kochapparate in allen Größen empfang wieder Moritz König, Rathhausgasse 9. Zum Kochen und Braten die einfachste und billigste Weise ohne die geringste Feuergefährlichkeit.

Nur noch 8 Tage. Concurs-Ausverkauf, gr. Brauhausgasse 31, bestehend in 50 Duzend Camisols von 15 Sgr. an, 100 Duzend Hosen von 15 Sgr. an, 100 Duzend Damenstrümpfen von 3 Sgr. an.

Bau-Ornamente in Chamotte, Cement und Cajalith als: Capitale, Tragsteine, Acroterien, Fensterbekrönungen, Rosetten, Medaillons, Füllungen, Festons, Gesimse, Figuren, Vasen, Docken, Treppenstufen mit Ornamenten eingelegt.

Eisenbahnschienen zu Bauzwecken, in beliebig geschlagenen Längen, offeriren billigst Rohmeyer & Blume, Magdeburgerstraße 43.

Bekanntmachung. Einem in- und auswärtigen Publikum hiermit zur Kenntniß, daß von heute ab die meisten Dachdecker-Meister der Stadt Halle keine Gesellen der Stadt mehr halten und doch fast alle Arbeiten durch die Gesellen ausgeführt werden.

Hassler'scher Verein. Die erste der regelmässigen Gesangsübungen (für alle 4 Stimmen) findet morgen, Donnerstag den 22. April Abends 7 Uhr, die folgenden, wie bisher, Mittwoch Abends 7 Uhr im Saale der Volksschule statt.

Halle, Freitag den 23. April 1875, Abends 7 1/2 Uhr im Saale des Kronprinzen Concert gegeben von Fräulein Helmböe—L'Hombino aus Norwegen, unter gefälliger Mitwirkung von Frau Anna Starcke, Frä. Gertrud Bussler u. Herrn Musikdirector Dreszer.

Restaurant Rejall, (an der Sophienstraße, in nächster Nähe des landwirthschaftlichen Instituts), empfiehlt guten und kräftigen Mittagstisch, 7 1/2 und 10 Pf., von 12 bis 2 Uhr.

Ueberfahrt nach der Rabeninsel. Die Ueberfahrt an dem Köpferthor neben dem Bierkeller des Hrn. W. Rauchfuss ist mit heutigem Tage eröffnet und sticht Wochentags Nachmittags von 2 Uhr, Sonn- und Festtags Vormittags von 7 Uhr ab.

RAUCHFUSS'S ETABLISSEMENT ZU DIEMITZ. Heute Mittwoch, zum Bußtag Fladen, div. Kaffeebruden, Böhmischer Gese fein.

Anzeige. Einem geehrten Publikum erlaube ich mir ergebenst anzuzeigen, dass ich von heute ab alle in das zahnärztliche Fach einschlagende Sachen ausführen werde.

Ich werde mich bestreben ein geehrtes Publikum durch Anfertigung künstlicher Zähne, ganzer Gebisse, sowie Plomben aus Gold und Platinum etc. zufrieden zu stellen.

Ein Student wünscht Nachhilfsstunden zu geben. Gef. Offerten unter A. B. 30 in der Exped. d. B. erbeten.

Buchführung. Ein Kaufmann wünscht in seiner freien Zeit noch die Bücher eines anderen Geschäfts zu führen.

Zum 20. April. Die belieb. beim Schwanenwirth etc. zehn Flaschen, zehn Flaschen und noch etwas dazu.

Stadt-Theater. Mittwoch den 21. April bleibt das Theater geschlossen. Donnerstag den 22. April Letzte Vorstellung im Abonnement: Die lustigen Weiber von Windsor.

Restauration zum „Feldschlösschen“. Neues franz. Billard. Fürstenthal. Mittagstisch im Abonnement 7 1/2, und 10 Pf. Abonnenten werden angemommen.

Drei Schwäne. Mittwoch früh frischen Speckfischen. G. Wilke.

Breflers Berg. Das Mittwoch-Abonnements-Kränzchen findet Donnerstag den 22. April statt. Dreizehntes und letztes Symphonie-Concert in dieser Saison findet Mittwoch, 28. April im neuen Theater statt.

Fr. Kohl's Restauration. Donnerstag letztes Bockbier. Früh Speckfischen.

Polytechnische Gesellschaft. Versammlung Donnerstag den 22. April Abends 8 Uhr im Hotel „zur Tulpe“. Vortrag des Hrn. Geh. Rath Prof. Dr. Knoblauch über Thermoelectricität u. die Clamond'sche Batterie.

Hallescher Turn-Verein. Montags u. Donnerstags Übung. (Hierzu eine Beilage.)